

**Germany-Altenholz: Software package and information systems**

OJ S 129/2017 08/07/2017

Contract award notice

Supplies

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: [DataportVergabe4278@dataport.de](mailto:DataportVergabe4278@dataport.de)**Internet address(es):**Main address: <http://www.dataport.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Other activity: Informations- und Kommunikationstechnik

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

GIS-basierte Straßenkontrolle 2016.

**II.1.2. Main CPV code**

48000000 Software package and information systems

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Vergeben werden Leistungen für den Aufbau einer mobilen Lösung zur digitalen Straßenkontrolle für die Freie und Hansestadt Hamburg.

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 1,00 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

30210000 Data-processing machines (hardware)

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Freie und Hansestadt Hamburg.

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist als Träger der Straßenbaulast öffentlicher Straßen für die Einhaltung und den Nachweis der Erbringung der Verkehrssicherungspflicht verantwortlich. Zur besseren Unterstützung des Auftragswesens und des Erhaltungsmanagements wird eine digitale Straßenkontrolle beschafft und eingeführt. Perspektivisch sollen eine digitale Erfassung von Ordnungswidrigkeiten, Sondernutzungen und ein Aufgrabungsüberwachungssystem ergänzt bzw. über Schnittstellen angebunden werden.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Einführung und der Betrieb einer datenbankgestützten Lösung. Diese soll zu einer Qualitätsverbesserung, einfacheren Prioritätsbildung und gezielterem Mitteleinsatz führen. Hierbei müssen vorhandene und einzuführende Standards des Betriebs- und Unterhaltungsdienstes eingehalten und die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht sowie deren Nachweis ermöglicht werden.

Alle aufgeführten Aufgabenbereiche sollen durch eine durchgängige, leistungsfähige, offene, flexible und benutzerfreundliche IT-Lösung unterstützt werden. Diese beinhaltet eigene Datenbank-Fachmodelle, mobile Soft- und Hardwarekomponenten, native Software- und Synchronisationslösungen, ein umfangreiches Berichtswesen, Unterstützung standardisierter Schnittstellen sowie die Installation, Konfiguration, Schulung und den IT- und Fachsupport für die Gesamtlösung.

Die städtische Organisation ist ebenso zu berücksichtigen wie das IT-Konzept der Freien und Hansestadt Hamburg sowie das Geodatenkonzept des Landesbetriebs Geodaten und Vermessung. Die einzuführende Lösung wird beim IT-Dienstleister der Freien und Hansestadt Hamburg, Dataport, betrieben. Hierbei sind Grundsätze eines wirtschaftlichen Betriebes der einzuführenden Lösung in der vorhandenen Infrastruktur zu beachten.

Wegen der inzwischen im Fachbereich gegebenen hohen Dringlichkeit einer IT-gestützten Geschäftsprozessunterstützung, soll der volle Leistungsumfang der IT-Lösung spätestens sechs Monate nach Zuschlagserteilung lauffähig in der Infrastruktur implementiert sein.

Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass die einzusetzenden Mobilien Endgeräte sowie deren Zubehör ein Jahr ab dem 1.2.2017 nachbestellbar sind und darüber hinaus über einen Zeitraum von acht Jahren nach Zuschlag die Mobilien Endgeräte durch wenigstens gleichwertige Produkte ersetzt werden können.

Ebenso muss der Auftragnehmer sicherstellen, dass die einzusetzenden Mobilien Endgeräte und die eingesetzte Software für einen Zeitraum von acht Jahren nach Zuschlag gewartet bzw. gepflegt werden.

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Optional sollen die Entwicklung weiterer Schnittstellen sowie weitere Schulungsleistungen vergeben werden.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

Für den Nachweis der Eignung hat der Bewerber mehrere Unterlagen auszufüllen und einzureichen. Diese sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2016/S 157-284582](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

#### **Title:**

GIS-basierte Straßenkontrolle 2016

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

04/07/2017

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: AED-SICAD AG

Postal address: Eichenstraße 3b

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 12435

Country: Germany  
The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Erkennt ein Bewerber Fehler/Unklarheiten/Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen, so ist er verpflichtet, darauf in Form von Bewerberfragen hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten.

Fragen und erbetene zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind bis zu dem unter Nr.4.1 der Teilnahmeunterlage genannten Termin (Schluss des Frageforums) an die unter Nr. 4.2.1 der Teilnahmeunterlage genannte E-Mail-Adresse zu richten.

Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form allen teilnehmenden Bewerbern unaufgefordert an dem unter Nr. 4.1. der Teilnahmeunterlage aufgeführten Datum per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der Anonymisierung behält sich der Auftraggeber Umformulierungen in der Fragestellung vor. Abweichend hiervon wird der Auftraggeber Auskünfte, die nur den fragenden Bewerber betreffen, nur diesem mitteilen, soweit die Informationen für die anderen Bewerber nicht relevant sind oder den Vertrauensschutz des fragenden Bewerbers verletzen. Ebenso wird der Auftraggeber unter Umständen Auskünfte schon vor dem unter Ziffer 4.1 der Teilnahmeunterlage aufgeführten Datum versenden, wenn auf Grund der Art und des Inhalts der Frage/n eine unverzügliche Beantwortung geboten ist. Bei Fragen, die keine zusätzlichen Auskünfte im Sinne von § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV darstellen, prüft der Auftraggeber im jeweiligen Einzelfall, ob er Antworten versendet.

Zusätzliche Mitteilungspflichten:

Ist bereits jetzt oder wird im Laufe des Vergabeverfahrens die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlichen Verfahrens über das Vermögen des Bewerbers eröffnet oder beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt, oder befindet sich der Bewerber bereits jetzt oder im Laufe des Vergabeverfahrens in Liquidation oder stellt er seine Tätigkeit ein, so ist dies über die unter Nr. 4.2.1. der Teilnahmeunterlage angeführte E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.

Ebenso mitzuteilen ist jeder Umstand, der eine/mehrere Erklärung/en des Antragsdeckblatt nachträglich in Frage stellt.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

E-mail: [dieter.carmesin@fb.hamburg.de](mailto:dieter.carmesin@fb.hamburg.de)

Telephone: +49 4042823-1448

Fax: +49 4042823-2020

##### **VI.4.3.**

## **Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin.  
Dieser lautet:

"§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit.

## **VI.5. Date of dispatch of this notice**

04/07/2017